



**NAME DER KAMPANGNE:** „Zukunftsschule.SH“

**ZIELE DER KAMPANGNE:**

- Bündelung und Darstellung von Aktivitäten, die an Schulen in Schleswig-Holstein im Sinne der **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)** durchgeführt werden.
- Bekanntmachung von Aktivitäten im Sinne der BNE.
- Auszeichnung der Schulen für die Durchführung dieser Aktivitäten.
- Beratung und Vernetzung der Schulen bei Netzwerkthemen und der Schul- und Unterrichtsentwicklung.
- Verankerung der BNE im Programm der Schule und in deren Fortbildungsangebot.
- BNE als Chance der Schulentwicklung und der schulinternen Bündelung von verschiedenen schulischen Aktivitäten nutzen.
- Aufzeigen von Möglichkeiten, Themen der BNE in vielfältigen Unterrichtsansätzen zu bearbeiten. Aufzeigen der Verbindungen zu den Bildungsstandards.
- Darstellen von konkreten Beispielen für BNE mit Lehrplan- und Bildungsstandardbezug.

**NUTZEN DER KAMPANGNE FÜR DIE SCHULEN:**

- positive Öffentlichkeitsarbeit/ Imagegewinn durch Auszeichnung der Schulen
- Dauerhafte Verankerung einer BNE in den Strukturen der Schule
- fachliche Unterstützung durch schulische und außerschulische Partner
- Vernetzung mit anderen Aktiven (innerhalb der Schulen, mit anderen Schulen und außerschulischen Partnern) und damit Gewinnung von Synergieeffekten
- Profilbildung durch gezielte Beratung von Schulen bei ihrer Weiterentwicklung
- Vernetzung mit anderen landes- und bundesweiten Angeboten in Zusammenhang mit der BNE

**ZIELGRUPPE DER KAMPANGNE:**

Alle Schulen in öffentlicher und privater Trägerschaft in Schleswig-Holstein.

## **VERFAHREN FÜR DIE AUSZEICHNUNG**

### **ZEITPLAN**

Die Kampagne wird jedes Jahr neu ausgeschrieben. Die Ausschreibung (mit Anmeldeunterlagen) erscheint jeweils nach den Sommerferien. Sie wird über die Newsletter des IQSH und der Zukunftsschule.SH, über das Nachrichtenblatt, Schule aktuell (redaktioneller Artikel), den Verteiler der Schülervvertretungen, den Bildungsserver (Aktuelles), den Newsletter der Akademie für Natur- und Umwelt sowie über die Internetseite der Kreisfachberaterinnen und Kreisfachberater für Natur- und Umwelterziehung/ BNE ([www.umweltundnatur.de](http://www.umweltundnatur.de)) verbreitet. Außerdem sollen die Schulräte/ Schulämter und Umweltämter des Kreises sowie Vereine und Verbände einbezogen werden.

Bei Interesse an einer Auszeichnung können sich neue Schulen spätestens bis zum 30.04. jeden Jahres mit zwei Aktionen anmelden. Angemeldete Aktionen müssen bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen sein, die Schule muss aber eine Entscheidung getroffen haben, dass diese Aktion im Auszeichnungsjahr eingebracht wird.

Die Kreisfachberaterinnen und Kreisfachberater für Natur- und Umwelterziehung/ BNE und Mitglieder oder Beauftragte der Steuergruppe besuchen die Schulen in der Zeit vom 01.02. bis Mitte Juni und informieren sich über die Aktionen. Die Kreisfachberater/innen vereinbaren mit den Schulen Termine und ziehen gegebenenfalls weitere Experten für die Schulbesuche hinzu.

Die Steuergruppe entscheidet zwei Wochen vor der Auszeichnung über die erfolgreiche Teilnahme der Schulen.

In der vorletzten Schulwoche vor den Ferien findet die Auszeichnung der Schulen auf einer zentralen Veranstaltung statt.

### **AUSZEICHNUNGSVERFAHREN**

Die Auszeichnung wird in drei Niveaustufen vorgenommen:  
„Wir sind aktiv!“, „Wir arbeiten im Netzwerk!“ und „Wir setzen Impulse!“.

Im Verlauf der Kampagne werden die teilnehmenden Schulen besucht. Die Besucher bewerten die durchgeführten Aktionen anhand eines Kriterienkataloges.

Bei einer beabsichtigten Auszeichnung nach Stufe 1 wird die Schule im Verlauf der Kampagne von der/ dem zuständigen Kreisfachberater/in für Natur- und Umwelterziehung/ BNE besucht. Diese/r entscheidet über die Auszeichnung der Schule.

Bei einer Auszeichnung ab Stufe 2 entscheidet die Steuergruppe nach dem Bericht der Besucher über die Auszeichnung.

Bei einer Auszeichnung mit Stufe 2 erfolgt der Besuch durch die/ den Kreisfachberater/ in und einer weiteren Person. Diese kann auch aus dem außerschulischen Bereich kommen und sollte einen fachlichen Bezug zu mindestens einer durchgeführten Aktionen haben. Diese Expertinnen und Experten werden von der Steuergruppe vermittelt.

Bei einer Auszeichnung mit Stufe 3 sollte die zusätzliche Person über die entsprechenden fachlichen Kompetenz verfügen und aus dem Schulbereich stammen.

Erfüllt die Schule die Kriterien für die angestrebte Stufe der Auszeichnung, erhält sie für zwei Jahre die Auszeichnung „Zukunftsschule.SH“ in der zuerkannten Stufe. Im zweiten Jahr meldet die Schule lediglich die durchgeführten Aktionen und dokumentiert so die Kontinuität ihrer Arbeit.

Die Auszeichnung besteht aus einer Urkunde und einem Schild. Zusätzlich wird für jedes Jahr, in dem die Auszeichnung verliehen wird, ein kleines Schild mit der entsprechenden Jahreszahl verliehen. Gegen entsprechende Kostenerstattung kann die Schule eine Flagge und einen Stempel bestellen.

## **INSTRUMENTE DER KAMPAGNE**

### **STEUERGRUPPE**

Eine landesweite Steuergruppe begleitet, berät und koordiniert die Kampagnen. Sie setzt sich aus Expertinnen und Experten im Bereich BNE zusammen. An der Steuergruppe sollen folgende Bereiche beteiligt sein:

- Vertreter der Kreisfachberaterinnen und Kreisfachberater für Natur- und Umwelterziehung/ BNE
- Ministerium für Bildung und Kultur
- Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit
- IQSH (mit den fachlich zuständigen Personen für BNE, Gesundheit, Mitbestimmen+Mitgestalten)
- Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume
- Akademie für Natur und Umwelt
- Verbände/ Vereine aus dem Bereich Natur- und Umweltschutz
- Verbände/ Vereine Entwicklungszusammenarbeit/ Globales Lernen
- gegebenenfalls sonstige relevante Netzwerke, Kampagnen
- gegebenenfalls Vertreter aus dem Bereich Wirtschaft, Forschung, Hochschule

Aufgabe der Steuergruppe ist die Begleitung und Weiterentwicklung der Kampagne, die Vernetzung mit den eigenen Arbeitsbereichen, die Begleitung von teilnehmenden Schulen und die Qualitätssicherung.

### **SCHULBEGLEITUNG/ BERATUNG**

Die an der Ausschreibung teilnehmenden Schulen werden von der/ dem jeweils zuständigen Kreisfachberater/in für Natur- und Umwelterziehung/ BNE betreut. Sie beziehen die Schulen in ihre Aktivitäten ein und stehen als Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung. Ergänzend soll eine Zusammenarbeit mit den lokalen zertifizierten Bildungszentren für Nachhaltigkeit die Schulen bei ihrer Arbeit unterstützen.

Über das Internetportal Zukunftsschule.SH werden aktuelle Informationen, Materialien,

## Kontakte zur Verfügung gestellt

Das IQSH stellt ein Netzwerk von qualifizierten Ansprechpersonen zur Verfügung und organisiert in Abstimmung mit den Kreisfachberaterinnen und Kreisfachberatern für Natur- und Umwelterziehung/ BNE und der Steuergruppe Fortbildungen für die teilnehmenden Schulen.

Für die ausgezeichneten Schulen findet in Kooperation zwischen IQSH und Netzwerkpartnern ein Fortbildungsangebot statt, das die Schulen bei ihrer Weiterentwicklung im Bereich BNE unterstützt. Dazu werden Themenschwerpunkte gebildet und Entwicklungspartnerschaften vereinbart.

### NIVEAUSTUFEN

Schulen können auf drei Niveaustufen ausgezeichnet werden:

1. Wir sind aktiv!
2. Wir arbeiten im Netzwerk!
3. Wir setzen Impulse!

Folgende Punkte sind kennzeichnend für die einzelnen Niveaustufen:

#### 1. Wir sind aktiv!

- Es werden mindestens zwei Aktionen beispielsweise aus den folgenden Handlungsfeldern pro Schuljahr an der Schule bearbeitet:

Mitbestimmen - Mitgestalten	Gesundheitsförderung (Bewegung, Sucht- u. Gewaltprävention, Stressbewältigung)
Eine Welt	Ernährung
Umgang mit der Natur/ Natur erleben	Landwirtschaft/ Tiere
Lebensräume gestalten	Abfall/ Recycling/ neue Stoffe
Wasser	Mobilität
Bauen und Wohnen	Klima
Energienutzung	

- Die Aktionen können jedes Jahr wiederholt werden. Sinnvolle Maßnahmen zur Verstetigung sind genauso gern gesehen wie Weiterentwicklungen oder Neues.
- Die Aktionen werden auf der Internetseite der Kampagne dokumentiert. Dabei wird dargestellt, worin der Bildungsinhalt der durchgeführten Aktionen lag.
- Die Schulen betreiben Öffentlichkeitsarbeit zu den Aktionen (Elterninformation, Information anderer Schulen, Presse, Gemeindevertreter, Tag der offenen Tür, ...)

## 2. Wir arbeiten im Netzwerk!

Die Schulen erfüllen die Anforderungen an die Stufe 1 „*Wir sind aktiv!*“

Darüber hinaus zeichnen sie sich durch eine bewusst gestaltete und gesteuerte Netzwerkarbeit aus. Sowohl innerhalb als auch außerhalb der Schule arbeiten Netzwerke an Aktionen zur BNE. Die Netzwerke sind von sich aus aktiv, sie nutzen nicht nur Angebote anderer Partner.

- Die Aktionen werden in Teams geplant und durchgeführt. Dabei sind auch Schülerinnen und Schüler/ Eltern/ außerschulische Partner beteiligt.
- Bei der Durchführung der Aktionen findet fächerübergreifender oder fächerverbindender Unterricht zu Themen der nachhaltigen Entwicklung statt.
- An der Schule bestehen Absprachen, die die Durchführung von Aktionen zur BNE langfristig absichern.
- Über die Durchführung und die Ergebnisse der Aktionen wird innerhalb und außerhalb der Schule fortlaufend informiert.
- Die Beteiligten stehen im Austausch mit anderen Schulen.
- Zu einer durchgeführten Aktion werden Materialien erstellt oder verbessert und veröffentlicht (beispielsweise auf der Internetseite [www.zukunftsschule.sh](http://www.zukunftsschule.sh))

## 3. Wir setzen Impulse!

Die Schulen erfüllen die Anforderungen an die Stufe 2. *Wir arbeiten im Netzwerk!*

Darüber hinaus zeichnen sie sich besonders dadurch aus, dass sie das Thema BNE nutzen, um sich als Schule zusammen mit Partnern gezielt weiterzuentwickeln.

- Die Arbeit an Themen zur nachhaltigen Entwicklung ist im Curriculum und im Schulleben verankert. Zu diesem Thema findet eine Schulentwicklung statt.
- Innerschulische Gremien und außerschulische Partner planen und bearbeiten die Themen gemeinsam.
- Bei der Durchführung der Aktionen werden Kriterien für guten Unterricht und zeitgemäßes Lernen beachtet.
- Es findet eine geregelte interne und externe Kommunikation statt.
- Die Schule bietet Fortbildungen/ Hospitationen zu einer der durchgeführten Aktionen an.

---

## **DOKUMENTATION**

Die durchgeführten Aktionen werden auf der Internetseite der Kampagne dargestellt. Bei Schulen der Auszeichnungsstufe 2 und 3 wird darüber hinaus die Netzwerkarbeit und die Schulentwicklung zum Thema BNE dokumentiert.

## **VERANSTALTUNGEN**

Bei Bedarf/ Interesse wird durch die Kampagneleitung ein landesweites Netzwerktreffen bzw. Treffen in den Regionen organisiert. Diese können thematische oder organisatorische Schwerpunkte haben.

## **ORGANISATORISCHE VERANKERUNG**

Die Kampagne wird vom IQSH in enger Abstimmung mit dem Ministerium für Bildung und Kultur sowie den Kreisfachberaterinnen und Kreisfachberatern für Natur- und Umwelterziehung/ BNE durchgeführt.